



SICHERES GRILLEN

Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten, für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren, denen man mit der Beachtung einiger Tipps entgehen kann.

- Den Griller standsicher aufstellen (auf harten ebenen Boden achten).
- Holzkohलगriller wegen der Gefahr des Funkenfluges windgeschützt aufstellen.
- Genügend Abstand zu allen brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 Meter).
- Vorsicht mit flüssigen Grillanzündern! Relativ ungefährlich sind einzeln verpackte Zündwürfel, sowie die Verwendung von Papier und Holzspänen.
- Niemals Benzin oder Brennspritus nachgießen, Stichflammen und Explosionen können zu schweren Verbrennungen führen.
- Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen. Besonders für Kinder ist das Feuer ein magischer und auch sehr gefährlicher Anziehungspunkt.
- Handschuhe und Grillbesteck sollte man nicht nur besitzen, sondern auch verwenden.
- Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- Wenn Kleidung Feuer gefangen hat, den Betroffenen am Fortlaufen hindern (Schockreaktion), ihn am Boden wälzen oder mit einer Decke das Feuer abstickern.
- Kleine Brandwunden unter fließendes kaltes Wasser halten. Mit Wundtüchern steril abdecken. Keine Hausmittel wie Öl, Mehl, etc. auf die Brandwunde geben, keine Medikamente verabreichen.



© Rainer Sturm / Pixello

(Auszugsweise der Zeitschrift "Sicherheit in Heim und Freizeit" entnommen.)